

Medienmitteilung

Bern, 21. September 2021

Hals-Nasen-Ohrentumor – eine Diagnose und der Alltag damit

Es ist ein Tumor, der auf das Körperbild starke Auswirkungen haben kann. Betroffene sind nicht nur mit der eigenen Verunsicherung konfrontiert, sie spüren auch die Blicke und Verunsicherung der anderen. Dies ist nur eine der zahlreichen Herausforderungen, die in einer Selbsthilfegruppe Thema sein können.

Wo ähnliche Erfahrungen zusammenkommen und geteilt werden, stossen Betroffene auf Verständnis. Verständnis, über das ihr Umfeld und die medizinischen Leistungserbringer nicht im selben Ausmass verfügen. Selbsthilfegruppen sind daher für manche Betroffene ein wichtiger Ort, um Kraft zu tanken und sich gegenseitig in einer positiven Haltung zu bestärken. Oft sind dadurch auch ihre Angehörigen entlastet.

Am Dienstagabend, 19. Oktober 2021, findet in Bern das unverbindliche und kostenlose Gründungstreffen der Selbsthilfegruppe für Personen mit der Diagnose «Bösartiger Hals-Nasen-Ohren-Tumor» statt. An diesem 1. Gründungstreffen erfahren Betroffene, was die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe und was «Schweigepflicht» bedeuten, und wie die Gründungsphase von Selbsthilfe BE begleitet wird. Sie lernen die anderen Interessierten und deren Erwartungen kennen. Bei der Anmeldung über die Nummer 0848 33 99 00, beantworten wir gerne weitere Fragen.

1584 Zeichen inkl. Leerzeichen

Selbsthilfe BE

- informiert und berät rund um Selbsthilfe
- vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen
- unterstützt und begleitet den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen

0848 33 99 00

www.selbsthilfe-be.ch

Kontakt für Rückfragen zur Medienmitteilung:

Christine Wetli, Co-Fachleiterin
Selbsthilfe BE | Beratungszentrum Bern
Bollwerk 41 | 3011 Bern
031 311 43 86, ch.wetli@selbsthilfe-be.ch